www.aidlingen.de

AIDLINGER NACHRICHTEN

Nummer 28
Mittwoch, 8. Juli 2015

Amtsblatt
der Gemeinde
Aidlingen

Die Perle des Heckengäus

Musik an einem Sommerabend

Schlosshof Deufringen

11.7.2015 19-23 Uhr

bei schlechtem Wetter im Schlosskeller

Pop, Rock, Folk, Blues, Soul von

101Club, ANICA, Paul Fogarty & Jay Bishoff

Kurzauftritt von conTakt Chor Deufringen
und der Trommelgruppe Chakalaka

:conTakt
CHOR DEUFRINGEN E.V.

Eintritt frei. Um großzügige Spenden für die Musiker wird gebeten

Senioren - aktiv leben in Aidlingen

Älter werden in unserer Gemeinde

Unter dem Motto “Gesund und aktiv leben in Aidlingen – auch im Alter” hat sich in Aidlingen ein Netzwerk mit zahlreichen Partnern gebildet, das für unsere älter werdende Bevölkerung Hilfe und Rat gleichermaßen anbietet. Um den Überblick über die vielfältigen Angebote transparenter zu gestalten, werden wir diese Übersicht monatlich in den Aidlinger Nachrichten abdrucken. Ich würde mich freuen, wenn Sie diesen neuen Service rege in Anspruch nehmen und bei Bedarf auch mit unseren Netzwerkpartnern und den Hilfsdiensten in Kontakt treten würden.

Herzlichst Ihr
Ekkehard Fauth,
Bürgermeister

Beratungsstellen

IAV-Stelle

Die Informations-, Anlauf- und Vermittlungsstelle ist eine Beratungs- und Informationsstelle für hilfs- und pflegebedürftige Menschen.
Über die IAV-Stelle können Hilfen für den häuslichen Bereich vermittelt werden.
Die Beratung erfolgt unabhängig, vertraulich und kostenlos. Die IAV-Stelle befindet sich im Rathaus Aidlingen, Zimmer 27. Frau Kubin ist während der üblichen Öffnungszeiten und unter der Telefonnummer 07034 125-27 erreichbar.

Hospizgruppe Aidlingen-Dagersheim

Ökumenischer Hospizdienst

- Wir sind ausgebildete Begleiterinnen und Begleiter, die Angehörige unterstützen und Schwerkranke und Sterbende zu Hause oder im Alten- und Pflegeheim begleiten.
- Wir unterliegen der Schweigepflicht und arbeiten ehrenamtlich.

Wenn Sie Fragen haben oder uns in Anspruch nehmen möchten, wenden Sie sich an Frau Kubin im Rathaus Aidlingen, Tel.: 07034 125-27.

Landratsamt Böblingen - Amt für Soziales

Frau Grimm Tel. 07031/663-1279

Informationen über Sozialleistungen nach SGB XII wie Hilfe zum Lebensunterhalt, Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege.
Orientierungsberatung bei finanziellen und sozialen Schwierigkeiten für Personen ab 18 Jahren.

Das Krisentelefon 07031 663-3000

DAS KRISENTELEFON RICHTET SICH AN
- Pflegende Angehörige
- Seniorinnen und Senioren
- In der Altenarbeit Tätige

WIR UNTERSTÜTZEN SIE DURCH
- Beratung in kritischen Lebens- und Pflegesituationen
- Vermittlung von Gesprächskreisen für pflegende Angehörige und weiteren Angeboten im Rahmen der Altenhilfe
- Vermittlung an weiterführende Hilfen

SIE ERREICHEN UNS VON MONTAG BIS FREITAG VON 16-18 UHR UNTER DER TELEFONNUMMER 07031/663-3000
MONTAGS AUCH IN TÜRKISCHER SPRACHE

Kranken- und Altenpflegedienst

Diakoniestation Aidlingen

WIR SIND DA, WO SIE UNS BRAUCHEN
- Häusliche Kranken- und Altenpflege
- Familienpflege
- Hauswirtschaftlicher Dienst – Alltagsbegleitung
- Nachbarschaftshilfe
- Demenzbetreuung – Demenzcafé

Als kompetenter und erfahrener Ansprechpartner steht Ihnen die Diakoniestation Aidlingen gerne mit Rat und Tat zur Seite. Rufen Sie uns einfach an, Ansprechpartner: Peter Oestringer; Böblinger Str. 8, Tel.: 07034/993448
Notfallhandy: 0172 77494288
E-mail: poe@diakonie-aidlingen.de

Gesundheitszentrum Aidlingen

Häusliche Kranken- und Altenpflege (Grundpflege, Wundversorgung, Stoma u.a.), Alltagsbegleitung (Hauswirtschaftlicher Dienst, Demenz-Betreuung nach § 45b u.a.) Badstraße 8 (gegenüber vom Rathaus)
Pflegedienstleitung: Herr Patrick Wochele
Tel.: (07034) 2516-0 (tagsüber), Fax: (07034) 2516-18
Tel.: (07034) 2516-10 (Notfälle, 24 Std.)
E-Mail: pflege@gz-aidlingen.de
Homepage: www.gz-aidlingen.de

Rat & Tat

Wir unterstützen ehrenamtlich unsere älteren und alleinstehenden Mitbürger/-innen der Gesamtgemeinde Aidlingen.
Rufen Sie uns an, wir kommen und helfen.
Tel: G. Diehl 07034-8946

Samariter Stiftung

Samariterstift Dachtel
Hausleitung Daniel Hahn
Deckenpfronner Straße 4, 71134 Aidlingen-Dachtel
Telefon: 07056/ 939 28 100, Fax: 07056/ 939 28 290
E-Mail: samariterstift.dachtel@samariter-gmbh.de
Termine nach Vereinbarung

Altenpflegeheim Haus am Zehnthof

DRK-Pflegeheim HAUS am ZEHNTHOF
Heimleitung Klaus Wagner
Verantwortliche Pflegefachkraft Mathias Adler
Telefon 07034 / 93973-0, Fax 07034 / 93973-99
www.drk-altenpflegeheime-bb.de

richtig (gut) essen - gesund und fit bleiben – in jedem Alter

Sie gehören zu denen, die vom jungen bis ins hohe Alter körperlich und geistig gesund und fit bleiben wollen? - Sie können selber viel dafür tun!

Lassen Sie sich in Fragen der Gesundheit und Ernährung persönlich beraten oder begleiten – weil (fast) nichts wertvoller ist als gesund zu sein.

Dipl.oec.troph. Maria Pfingsten, Aidlingen
Gesundheits- und Ernährungsberatung
Tel.: 07034 – 270383, www.gutes-gewicht.de

Dienstleistungen

FEMA-Service

femaSERVICE
Haushaltsdienste Betreuung Personenbeförderung
Gechinger Str. 1
71134 Aidlingen
Telefon: (0 70 56) 77 5 9999
info@fema-service.de • www.fema-service.de

FEMA-Service Aidlingen, Dieter Mast, Gechinger Str. 1, 71134 Aidlingen, info@fema-service.de, www.fema-service.de
Neu in Aidlingen!

Fahrdienstbegleitservice in die Geschäfte und zu den Behörden und Einrichtungen der Gesamtgemeinde Aidlingen mit dem **„Fema-Busle“,** Tel. 07056 7759999 oder 0177 2175554.

Seniorenfreundliche Handwerksbetriebe

Glaser:
Wolfgang Gastel, Glasermeister, Badstr. 55, Tel. 07034 7016

Maler und Lackierer:
Jusztusz & Nietsch, Maler- und Lackierwerkstätte GbR, Hauptstr. 35, Tel. 07034 652076

David Wildboar, Maler- und Lackierermeister, Forchenweg 17, Tel. 07034 257090

Metall:
Metallbau Stetzler GmbH, Forchenweg 32, Tel. 07034 4859

Raumausstatter:
Stephan Wohlfahrt, Raumausstattung, Gärtringer Straße 5, Tel. 07034 652521

Zimmerer:
Steffen Breymaier, Zimmerei, Tannenweg 10, Tel. 07034 257179

Haben Sie Interesse an der Auszeichnung „Seniorenfreundlicher Handwerksbetrieb“? Wenden Sie sich bitte an den Kreishandwerksmeister, Herrn Wolfgang Gastel, Tel. 07034 7016 oder an den Vorsitzenden des Kreisseniorenrates, Herrn Manfred Koebler, Tel. 07031 6631234.

Seniorenfreundliche Dienstleistungsbetriebe

Raiffeisenbank Aidlingen:
Hauptstraße 8, Tel. 07034 9341-0

Firma Jauß, Bäckerei Einzelhandel:
Gechinger Straße 26, Tel. 07056 1324

Steuerberater Holger Weiß:
Mönchhaldenstraße 18, Tel. 07034 2868-71

FEMA-Service:
Gechinger Straße 1, 07056 7759999

Metzgerei Reichert:
Hauptstraße 40, 07034 5324

Waschanlage Wilhelm:
Tannenweg 26, Bachgasse 14, 07034 2579-45 (Büro)

Bestattungsinstitut Sommerer:
Hauptstraße 84, 07034 655446

Weitere Angebote der Kirchengemeinden, Volkshochschule und Vereine:

Seniorennachmittage, Kurse für Senioren (Sprachkurse, Schach, etc.), DRK-Mittagstisch, Sport- und Gymnastikangebote, Wanderungen usw. (Siehe entsprechende Rubrik im nichtamtlichen Teil des Mitteilungsblattes.)

Notdienste / Service

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Ärztliche Notfallpraxis am Klinikum Sindelfingen
(Arthur-Gruber-Straße 70, 71065 Sindelfingen - 1. Stock):
Samstag, Sonntag und Feiertag von 8 bis 22 Uhr (ohne Voranmeldung);
ab 22 Uhr Krankenhausambulanz;
dringliche Hausbesuche an Wochenenden und Feiertagen:
telefonische Absprache von 8 bis 8 Uhr (Folgetag) und Tel. 116117 (sowie an den Wochentagen ab 18 Uhr)

Kinderärztlicher Notfalldienst

Zentraler Kinderärztlicher Notdienst für den Kreis Böblingen:
Kinderklinik Böblingen, Bunsenstraße 120,
Telefon: 01806 070310
Samstag, Sonntag, Feiertage: ab 9:00 Uhr. Werktags
(falls der eigene Kinderarzt nicht erreichbar ist):
ab 19:30 Uhr. Telefonische Anmeldung nicht erforderlich.

Augenärztlicher Notdienst

Augenärztlicher Notdienst Kreis Böblingen
Zentrale Notfallrufnummer: 01806 071122

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Den **zahnärztlichen Bereitschaftsdienst** für das Wochenende - 11./12. Juli 2015 - erfragen Sie bitte im Notfall über **Tel. 0711 / 78 77 722.**

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Am Wochenende - 11./12. Juli 2015 - hat die Praxis Dr. Habel-Pöllmann, Jahnstraße 51, Böblingen, **Tel. 07031/236226** für **Hunde, Katzen und Heimtiere**, falls Haustierarzt nicht erreichbar **(telefonische Voranmeldung unbedingt erforderlich), Bereitschaftsdienst**.

Apothekenbereitschaftsdienst

Bereitschaft von 8:30 Uhr bis 8:30 Uhr
(24-Stundendienst)

- **Donnerstag, 9. Juli 2015**
  Alte Apotheke Gärtringen, Wilhelmstraße 2, Gärtringen
- **Freitag, 10. Juli 2015**
  Schönbuch-Apotheke, Schlossstraße 11, Gültstein
- **Samstag, 11. Juli 2015**
  Apotheke am Markt, Pfarrgasse 5, Deckenpfronn
- **Sonntag, 12. Juli 2015**
  Apotheke Waegerle, Marktplatz 3, Ehningen
- **Montag, 13. Juli 2015**
  Apotheke am Hasenplatz, Hindenburgstraße 38, Herrenberg
- **Dienstag, 14. Juli 2015**
  Gäu-Apotheke, Sindlinger Straße 25, Nebringen
- **Mittwoch, 15. Juli 2015**
  Carmel-Apotheke, Hauptstraße 14, Nufringen

Keine Gewähr für die Richtigkeit dieser Angaben.

Jeden Samstag von 8.00 bis 12.00 Uhr auf dem Rathausplatz

Obst, Gemüse und Eier
Frische Grillhähnchen

Impressum:
Herausgeber: Gemeinde Aidlingen - Druck und Verlag: Nussbaum Medien Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033 2048, www.nussbaummedien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Ekkehard Fauth, Hauptstraße 6, 71134 Aidlingen - für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil: Brigitte Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt.
Anzeigenannahme: anzeigen.71263@nussbaummedien.de.
Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.
Vertrieb (Abonnement und Zustellung): WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0 oder 6924-13. E-Mail: abonnenten@wdspressevertrieb.de
Internet: www.wdspressevertrieb.de

Die Gemeindeverwaltung informiert

Altpapierabfuhr für Privathaushalte

Am **11. Juli 2015** wird die Altpapiersammlung von der **Katholischen Jugend Aidlingen** durchgeführt. Die übers ganze Jahr verteilten Termine der Sammlung finden Sie auch im Abfallkalender, gelb hinterlegt.
Die Altpapierabfuhr ist nur für **Privathaushalte** und nicht für andere Einrichtungen und Betriebe bestimmt.
Bei der Sammlung am Samstag muss die Altpapiertonne bis **spätestens 6.00 Uhr** am Abfuhrtag an die Straße gestellt sein. **Altpapier, das nach 6.00 Uhr bereitgestellt wird, kann evtl. nicht mehr mitgenommen werden.**

Amtliche Bekanntmachungen

GEMEINDE AIDLINGEN

E I N L A D U N G
zu der am Montag, dem 13.07.2015, um 17.00 Uhr, im Rathaus Aidlingen, Sitzungssaal, stattfindenden öffentlichen Sitzung des **Technischen Ausschusses des Gemeinderates.**

T a g e s o r d n u n g :

1. Abgabe einer Stellungnahme zu privaten Einzelbauvorhaben gegenüber der Baurechtsbehörde
   a) Bauvoranfrage zur Erstellung eines Mehrfamilienhauses auf dem Grundstück Badstr. 14 in Aidlingen
   - erneute Beratung
   b) Bauvoranfrage zur Erstellung eines Wohnhauses auf dem Grundstück Hauptstr. 16 in Aidlingen
   c) Bauvoranfrage zur Umnutzung eines Wohnhauses in Pension/Ferienwohnungen und einer Gewerbehalle in eine „Festhalle“ auf dem Grundstück Neuwiesenweg 4 in Deufringen
2. Beratung über den weiteren Bestand der Gaubensatzung
   - Vorberatung für den Gemeinderat
3. Verschiedenes

Aidlingen, den 06.07.2015
Bürgermeister
gez. Fauth

E I N L A D U N G

zu der am **Montag**, dem **13. Juli 2015**, um **20:00 Uhr**, im Rathaus Aidlingen (Sitzungssaal), stattfindenden – öffentlichen – Sitzung des **Verwaltungsausschusses** des Gemeinderats.

T A G E S O R D N U N G :

1. Annahme von Spenden
2. Schallenbergschule
   - Antrag auf Erweiterung des Angebots (Hausaufgabenbetreuung und Mittagstisch)
3. Sonstiges

Aidlingen, den 30. Juni 2015 Bürgermeister
gez. Fauth

Bericht zur Sitzung des Gemeinderates vom 25.06.2015

1. Nachrücken von Frau Verena Breitling und Herrn Achim Haustein in den Gemeinderat

2. Neubesetzung der Ausschüsse

Über diese Tagesordnungspunkte wurde bereits in der letzten Ausgabe der Aidlinger Nachrichten ausführlich berichtet.

3. Projekt „Flächen gewinnen 2014/15“
- Bericht Demografie und Immobilien in Aidlingen
Zu diesem Tagesordnungspunkt konnte Bürgermeister Fauth Herrn Flaig von der Firma Ökonsult aus Stuttgart begrüßen. Der Landkreis Böblingen hat der Gemeinde das Projekt „Flächen gewinnen 2014“ vorgestellt. Dieses Projekt wird vom Ministerium für Verkehr und Infrastruktur sowie dem Landkreis Böblingen finanziell stark unterstützt. Bei dem Thema handelt es sich um die Möglichkeiten der Innenentwicklung einer Gemeinde. Nachdem es sich bei der (Innen-)Entwicklung der Gemeinden und den damit verbundenen Chancen und Herausforderungen um ein Thema handelt, das insbesondere im Hinblick auf demografische Entwicklungen sicherlich zu den wichtigsten Zukunftsaufgaben der Kommunen gehört, vertrat die Verwaltung in der Sitzung vom 15.01.2015 die Auffassung, dass man an diesem Projekt teilnehmen sollte. Für die Gemeinde entstehen Kosten von ca. 3.500€. Das Projekt wäre auch eine Fortschreibung in diesem Bereich für den Gemeindeentwicklungsplan. Der Gemeinderat hat bei einer Gegenstimme der Teilnahme am Projekt zugestimmt.
Begleitet wird das Projekt von der Firma Ökonsult aus Stuttgart.
Der erste Teil des Projekts, der Bericht Demografie und Immobilien, ist abgeschlossen.

Herr Flaig stellte diesen Bericht ausführlich anhand eines Folienvortrags vor.

Das Fazit des Berichts lautet:

Da die Zahl der Wohnungen im letzten Jahrzehnt in Aidlingen stetig zugenommen hat, obwohl die Bevölkerungszahl zurückging, ist davon auszugehen, dass die Zahl der untergenutzten Wohnungen (Altersremanenz) und der Leerstände in den letzten Jahren in Aidlingen stetig zugenommen hat.
Belegt wird das durch die vorliegenden Daten: Der Zensus 2011 gibt 228 leer stehende Wohnungen an. Die Untersuchung der Gemeindeverwaltung nennt 120 Wohngebäude, die heute schon leer stehen, und 403 Wohngebäude, die voraussichtlich bis 2030 leer stehen werden, zusammen also 523 Wohngebäude. Dabei handelt es sich vermutlich vor allem um Ein- und Zweifamilienhäuser. Legt man einen Durchschnitt von 1,5 Wohneinheiten pro Gebäude zugrunde, ergibt sich daraus ein Potenzial von insgesamt 785 Wohnungen, die bis 2030 frei werden bzw. wieder belegt werden könnten.

Bei einer Belegungsdichte von durchschnittlich 2 Personen pro Wohnung gibt es damit aktuell in Aidlingen Wohnraum für rund 360 Menschen (120 WG x 1,5 WE x 2 Pers.), in Zukunft noch für über 1.200 weitere Personen. Außerdem ist davon auszugehen, dass es sich bei diesen Wohnungen vorwiegend um Familienwohnraum (Ein- und Zweifamilienhäuser) handelt, der einzig junge Familien als potenzielle Nachfrager besitzt.
Die Herausforderung für die Siedlungsplanung in Aidlingen besteht daher vor allem in der Wiederbelegung der (künftigen) Leerstände bei den Familienwohnungen und in der Ausweitung des Angebots an seniorengerechtem Wohnraum über die bestehenden Seniorenwohnungen hinaus.
Zum Schluss schlug Herr Flaig vor, die Erkenntnisse in einer Informationsveranstaltung der interessierten Bürgerschaft näherzubringen und eventuell eine Umfrage unter Senioren (Ü 70) durchzuführen.

4. Kindergärten
- Kindergartenentgelte (Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2015/16)
- Änderung der Kindergartensatzung
- Information über konzeptionelle Änderungen in den Kindergärten

Der Gemeindetag Baden-Württemberg hat die gemeinsamen Empfehlungen der Kirchen und der kommunalen Landesverbände zur Festsetzung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2015/2016 veröffentlicht. Die Empfehlung sieht vor, dass die Beiträge um ca. 3,1% erhöht werden sollen. Wie sich dies auf die Elternbeiträge in Aidlingen auswirkt, hat die Verwaltung in einer Vorlage dargestellt und dem Gemeinderat in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 18.05.2015 erläutert. Nach ausführlicher Diskussion wurde beschlossen, dass alle Gebühren für das Kindergartenjahr 2015/2016 um 5 % angehoben werden sollen.

Es ergeben sich demnach folgende Gebühren:

Betreuungsgebühren U3 -2015/2016

Betreuungssatz in % vom Gesamtbruttoeinkommen bei 1 Kind in der Familie

U3 Krippenbetreuung + 50,00 € Essen

Familieneinkommen brutto		Betreuungs-satz pro Jahr	jedes Kind pro Jahr	jedes Kind pro Monat ohne Essen	jedes Kind pro Monat inkl. Essen	Betreu-ungssatz pro Jahr	jedes Kind pro Jahr	jedes Kind pro Monat ohne Essen	jedes Kind pro Monat inkl. Essen	Betreu-ungssatz pro Jahr	jedes Kind pro Jahr	jedes Kind pro Monat ohne Essen	jedes Kind pro Monat inkl. Essen
		5,15%			50,00 €	6,86%			50,00 €	8,57%			50,00 €
		U3 - VÖ 6h				U3 - GT 8h				U3 - GT 10h			
bis	15.000 €		1.543 €	129 €	179 €		2.056 €	171 €	221 €		2.570 €	214 €	264 €
bis	24.000 €		1.697 €	141 €	191 €		2.262 €	188 €	238 €		2.828 €	236 €	286 €
bis	36.000 €		1.854 €	155 €	205 €		2.470 €	205 €	255 €		3.085 €	257 €	307 €
bei	48.000 €		2.472 €	206 €	256 €		3.293 €	274 €	324 €		4.114 €	342 €	392 €
bei	60.000 €		3.090 €	257 €	307 €		4.116 €	343 €	393 €		5.142 €	428 €	478 €
bei	72.000 €		3.708 €	309 €	359 €		4.939 €	411 €	461 €		6.170 €	514 €	564 €
Höchstsatz	80.000 €		4.120 €	343 €	393 €		5.488 €	457 €	507 €		6.856 €	571 €	621 €

Bei 2 Kindern in der Familie unter 18 Jahren reduziert sich die Gebühr pro Kind auf 75% bzw. bei 3 Kindern auf 50% bzw. bei 4 und mehr Kindern auf 25%. Bis 36.000 € Einkommen handelt es sich um pauschale Gebühren.
Das Einkommen wird in 1000er Schritten abgerundet.
In den Kinderkrippen Haus Sonnenschein, Im Winkele und Dachtel ist das Mittagessen verbindlich zu buchen.

Betreuungsgebühren Ü3 - 2015/2016

Betreuungssatz in % vom Gesamtbruttoeinkommen bei 1 Kind in der Familie

Ü3 GT-Betreuung + 50,00 € Essen

Familieneinkommen brutto		Betreu-ungssatz pro Jahr	jedes Kind pro Jahr	jedes Kind pro Monat ohne Essen	jedes Kind pro Monat inkl. Essen	Betreu-ungssatz pro Jahr	jedes Kind pro Jahr	jedes Kind pro Monat ohne Essen	jedes Kind pro Monat inkl. Essen
		5,57%			50,00 €	6,96%			50,00 €
		Ü3 - GT 8h				Ü3 - GT 10h			
bis	15.000 €		1.542 €	129 €	179 €		1.928 €	161 €	211 €
bis	24.000 €		1.851 €	154 €	204 €		2.313 €	193 €	243 €
bis	36.000 €		2.005 €	167 €	217 €		2.506 €	209 €	259 €
bei	48.000 €		2.674 €	222 €	272 €		3.341 €	278 €	328 €
bei	60.000 €		3.342 €	278 €	328 €		4.176 €	348 €	398 €
bei	72.000 €		4.010 €	334 €	384 €		5.011 €	417 €	467 €
bei	80.000 €		4.456 €	371 €	421 €		5.568 €	464 €	514 €

Bei 2 Kindern in der Familie unter 18 Jahren reduziert sich die Gebühr pro Kind auf 75% bzw. bei 3 Kindern auf 50% bzw. bei 4 und mehr Kindern auf 25%. Bis 36.000 € Einkommen handelt es sich um pauschale Gebühren.
Das Einkommen wird in 1000er Schritten abgerundet.
Die Essensgeldpauschale im Kindergarten Im Winkele beträgt 42,50 € pro Monat.

Ü3 - VÖ (über 3-Jährige, verlängerte Öffnungszeiten, 6 Std.)

Ü3 – VÖ	2014/2015	2015/2016
Bei 1 Kind in der Familie	121 €	127 €
Bei 2 Kindern unter 18 Jahren in der Familie	93 €	98 €
Bei 3 Kindern unter 18 Jahren in der Familie	61 €	64 €
Bei 4 und mehr Kindern unter 18 Jahren in der Familie	34 €	36 €

Zusatzbetreuung bis zu 2,5 Std./Woche

Zusatzbetreuung bis zu 2,5 Stunden/Woche	2014/2015	2015/2016
Bei 1 Kind in der Familie	15,40 €	16,20 €
Bei 2 Kindern unter 18 Jahren in der Familie	13,30 €	14,00 €
Bei 3 Kindern unter 18 Jahren in der Familie	11,30 €	11,90 €
Bei 4 Kindern unter 18 Jahren in der Familie	9,20 €	9,70 €

Außerdem schlug die Verwaltung vor, einige Änderungen in der Kindergartensatzung vorzunehmen, um die Regelungen den Praxisgegebenheiten anzupassen.

Folgende Änderungen sind vorgesehen:

§ 2

Abs. 5, S. 1

Alt: Darüber hinaus wird vor der Aufnahme des Kindes eine Diphterie- und Tetanus-Schutzimpfung dringend empfohlen.

Neu: Darüber hinaus wird vor der Aufnahme des Kindes eine Masern-, Diphterie- und Tetanus-Schutzimpfung dringend empfohlen.

§ 3

Abs. 1, S. 1

Alt: Die Personensorgeberechtigten können das Vertragsverhältnis mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende schriftlich kündigen.

Neu: Die Personensorgeberechtigten können das Vertragsverhältnis mit einer Frist von drei Wochen zum Monatsende durch schriftliche Kündigung dauerhaft beenden.

Abs. 3, S. 1

Alt: Der Träger der Einrichtung kann das Vertragsverhältnis mit einer Frist von vier Wochen zum Monatsende unter Angabe des Grundes schriftlich kündigen.

Neu: Der Träger der Einrichtung kann das Vertragsverhältnis mit einer Frist von drei Wochen zum Monatsende unter Angabe des Grundes durch schriftliche Kündigung dauerhaft beenden.

§ 4

Abs. 4, S. 2

Alt: Nachträgliche Änderungen der im Aufnahmevertrag vereinbarten Betreuungszeiten (Verlängerte Öffnungszeiten, Ganztagsbetreuung, Zusatzbetreuung etc.) sind mit einer Frist von mindestens vier Wochen zum Monatsende bei der Einrichtung schriftlich zu beantragen.

Neu: Nachträgliche Änderungen der im Aufnahmevertrag vereinbarten Betreuungszeiten und Leistungen (Verlängerte Öffnungszeiten, Zusatzbetreuung, Mittagessen) sind mit einer Frist von mindestens vier Wochen zum Monatsende bei der Einrichtung schriftlich zu beantragen.
Soweit ein Kind die Ganztagesbetreuung in Anspruch nimmt, ist der Wechsel der Betreuungsform nur mit einer Frist von 6 Monaten zum Monatsende möglich. Der Wechsel von der Ganztagesbetreuung (GT 8 oder GT 10) zu Verlängerten Öffnungszeiten (VÖ oder VÖ+) kann den Wechsel der Einrichtung innerhalb der Gemeinde zur Folge haben.

Abs. 8, S. 1

Alt: Zusätzliche Schließtage können sich für die Einrichtung oder einzelne Gruppen u. a. aus folgenden Anlässen ergeben: Personalmangel z.B. aufgrund von Krankheit, behördlicher Anordnungen, Verpflichtung zur Fortbildung, betrieblicher Mängel und betrieblicher Veranstaltungen (Personalversammlung, Betriebsausflug).

Neu: Zusätzliche Schließtage können sich für die Einrichtung oder einzelne Gruppen u. a. aus folgenden Anlässen ergeben: Personalmangel z.B. aufgrund von Krankheit, behördlicher Anordnungen, Verpflichtung zur Fortbildung, betrieblicher Mängel und betrieblicher Veranstaltungen (Personalversammlung, Betriebsausflug), Streik.

§ 13

Abs. 2

Einfügen des Wortes „häuslichen“ vor dem Wort „Bedarfsgemeinschaft“ im Rahmen der Einkommensermittlung.

Abs. 6: neu hinzugefügt nach Satz 3:

Sollte das Kind auf Wusch der Eltern nach Vollendung des 3. Lebensjahres noch eine gewisse Zeit in einer U3-Gruppe bleiben – soweit dort ein Platz vorhanden ist und die Gemeinde dem zustimmt – so werden die Gebühren erst mit dem tatsächlichen Wechsel in eine Ü3-Gruppe umgestellt.

Abs. 7: vollständig neu hinzugefügt:

Werden Schulanfänger mit dem letzten Tag vor den dem Schuleintritt vorausgehenden Kindergartenschließtagen abgemeldet und werden anschließend lediglich noch die wenigen Betreuungstage nach den Schulferien (Sommerferien) bis zur Einschulung genutzt, so ist keine durchgehende Gebühr, sondern für diese Tage lediglich eine halbe Monatsgebühr für den Monat September zu entrichten.
Auch bei einer Einschulung wenige Tage nach dem 15.09. wird für die Nutzung des Kindergartens lediglich eine halbe Monatsgebühr für den Monat September fällig.
Anschließend informierte die Verwaltung über die vom Gemeinderat beschlossenen konzeptionellen Änderungen in den Kindergärten.
Bereits im November 2014 und Januar 2015 hat sich der Verwaltungsausschuss mit der zukünftigen Belegungssituation in den Kindertagesstätten der Gemeinde Aidlingen befasst. Mögliche Konsequenzen und Änderungen wurden damals jedoch nicht beschlossen, da zuerst das Umfrageergebnis bezüglich der Krippenanmeldungen und der Kindergartenanmeldungen für die zukünftigen Jahre abgewartet werden sollte. In dieser Umfrage enthalten war dann auch die Reaktion der Eltern auf den Beschluss, dass Ganztagesplätze nur noch für fünf Tage die Woche gebucht werden können. Die Umfrage wurde im März und April 2015 durchgeführt und anschließend von Frau Kindler ausgewertet. Frau Kindler erläuterte dem Gemeinderat das folgende Ergebnis:

Krippenanmeldungen:
In der Gesamtgemeinde sind z. Zt. 70 U3-Plätze vorhanden. Davon 50 in Aidlingen, aufgeteilt in das Kinderhaus Sonnenschein (30 Plätze), Kindergarten Hinterhag (10 Plätze) und Kindergarten Im Winkele (10 Plätze), in Deufringen im Kindergarten (10 Plätze) und in Dachtel im Kindergarten (ebenfalls 10 Plätze). Aufgrund der durchgeführten Umfrage lässt sich feststellen, dass die beiden U3-Gruppen in den Kindergärten in Deufringen und Dachtel auf lange Sicht beinahe komplett ausgebucht

sind. Für den Teilort Aidlingen kann man feststellen, dass die 50 angebotenen Plätze auch zukünftig nicht ausgelastet sind. Im Juli 2016 gibt es nach den Anmeldungen noch 24 freie Plätze. Im Dezember 2016 sind dies noch 19 Plätze. Aus diesem Grund schlägt die Verwaltung vor, eine U3-Gruppe im Teilort Aidlingen zu schließen, und zwar die im Kindergarten Hinterhag, da dort im Juli 2015 nur noch zwei Kinder angemeldet sind und erst im Dezember 2015 ein drittes Kind dazukommen würde. Diese drei Kinder können problemlos in den U3-Einrichtungen im Kinderhaus Sonnenschein oder Im Winkele untergebracht werden.
Anschließend erläuterte Frau Kindler die Anmeldesituation im Ü3-Bereich. Dort stellt sich die Situation so dar, dass die vorhandenen Kindergartenplätze grundsätzlich ausreichen. Da jedoch im Ü3-Bereich die Ganztagesbetreuung nur im Haus Sonnenschein angeboten wird und es auch einen Beschluss des Gemeinderates gibt, dass die Kinder im Einzugsbereich des Kinderhauses Sonnenschein dort auch einen Platz mit verlängerter Öffnungszeit erhalten sollen, gibt es im Haus Sonnenschein einen Engpass. Insgesamt werden für den Ganztagesbereich 29 Kinder angemeldet werden. Hinzu kommen VÖ-Kinder aus dem Einzugsbereich mit 48, so dass insgesamt 77 Kinder dort betreut werden müssten. Allerdings gibt es im Haus Sonnenschein nur 75 Plätze. Die Verwaltung schlug deshalb vor, von den neu angemeldeten Ganztageskindern, von denen sechs aus Deufringen und Dachtel kommen, diese im Kindergarten Dachtel unterzubringen. Dort ist Platz für zwei Ü3-Gruppen. Aufgrund der geringen Kinderzahlen wird der Ü3-Bereich dort jedoch z. Zt. Mit 1,5 Gruppen betrieben. Deshalb wäre es möglich, diese halbe Gruppe wieder aufzustocken und dort 10 Ganztageskinder unterzubringen.
Da es bereits ein Essensangebot in dieser Einrichtung gibt, wäre diese Umsetzung unproblematisch und die angespannte Platzsituation im Haus Sonnenschein könnte entspannt werden.
Der Gemeinderat beschloss die Satzungsänderung und die neuen Gebühren zum 01.09.2015. Ebenso die konzeptionellen Änderungen in den Kindergärten.

5. Chancengleichheitsplan
- Fortschreibung
Im April 1998 hat die Gemeinde erstmals Richtlinien zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern (Chancengleichheitsplan) erlassen. In diesem Plan ist u.a. auch geregelt, dass das Haupt- und Personalamt alle fünf Jahre eine Bestandsaufnahme der Beschäftigungsstruktur anfertigt. Diese fand zum letzten Mal für Juni 2010 statt.
Der Chancengleichheitsplan ist gemäß § 5 Abs. 4 i.V.m. § 6 Abs. 1 Chancengleichheitsgesetz für die Dauer von 5 Jahren zu erstellen bzw. fortzuschreiben. Der Gemeinderat ist hierüber zu informieren.
Die Zahl der Beschäftigten in allen Bereichen der Gemeinde hat sich von 129 auf 161 erhöht. Diese Zahl gliedert sich wie folgt auf:

	30.06.2010	**30.06.2015**
Männer Vollzeit	30	30
Männer Teilzeit	7	7
Frauen Vollzeit	26	44
Frauen Teilzeit	66	80

Ohne weitere Aussprache nahmen die Ausschussmitglieder vom Bericht Kenntnis.

6. Bekanntgaben/Verschiedenes
1. Bürgermeister Fauth gab bekannt, dass der vom Gemeinderat am 23.04.2015 verabschiedete Haushaltsplan vom Landratsamt Böblingen genehmigt wurde.
2. Bürgermeister Fauth informierte den Gemeinderat, dass der Schulbusverkehr für Lehenweiler für die Schüler, die die Gemeinschaftsschule in Döffingen besuchen, verbessert wird. Bisher mussten die Schüler von Lehenweiler an der Bushaltestelle an der K 1063 zusteigen. Um dort hinzukommen mussten sie einen Fußweg ohne Fußgängersicherung in Kauf nehmen. Zukünftig soll nun ein Bus in Lehenweiler starten und dann über Aidlingen und seine Ortsteile die Schüler einsammeln, die ebenfalls die Gemeinschaftsschule besuchen. Dadurch wird zwar die Busfahrt für die Schüler aus Lehenweiler länger, jedoch viel sicherer. Diese Lösung verursacht Kosten in Höhe von ca. 2.400 € im Jahr. Da sowohl die Gemeinde Aidlingen als auch die Gemeinde Grafenau hiervon profitieren, werden die Kosten über den Gemeindeverwaltungsverband Aidlingen – Grafenau abgewickelt. Die Finanzierung sieht vor, dass entsprechend dem Einwohnerschlüssel die Gemeinde Aidlingen 1.400 € und die Gemeinde Grafenau 1.000 € beisteuert.
3. Ein Gemeinderat fragte an, ob es möglich ist, im Bereich des Netto-Marktes eine Fußgängerquerung einzurichten. Bürgermeister Fauth erklärte, dass dieser Antrag schon des Öfteren in den Verkehrsschauen behandelt wurde. Für die Einrichtung einer Fußgängerquerung gibt es objektive Kriterien, anhand derer die Verkehrsbehörde dann entscheidet, ob eine Querung eingerichtet wird oder nicht. Zum jetzigen Zeitpunkt reichen die Zahlen nicht aus. Bürgermeister Fauth ist jedoch davon überzeugt, dass die Angelegenheit noch weiter in den nächsten Verkehrsschauen beraten wird.
4. Ein Gemeinderat wollte wissen, bis wann nun der Boden für den Pumptrack geliefert wird. Da Ortsbaumeister Rau bei der Sitzung nicht anwesend war, konnte die Verwaltung hierzu keine Aussage treffen.

Im nichtöffentlichen Teil befasste sich der Gemeinderat mit Bauplatzvergaben, Personalangelegenheiten und mit dem öffentlichen Personennahverkehr.

Urlaubszeit ist Reisezeit:

Personalausweis und Reisepass bitte rechtzeitig beantragen

Wo?
Bürgermeisteramt Aidlingen, Hauptstr. 6, Bürgeramt, Zimmer 2

Wann?
Montag und Donnerstag von 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Dienstag von 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mittwoch und Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

· **Beantragung**
- persönlich mit bisherigem Personalausweis/Reisepass oder mit Kinderausweis/Kinderreisepass

· **Weitere Unterlagen**
- Familienstammbuch, Heirats- und Geburtsurkunde (nicht erforderlich wenn bereits der bisherige Personalausweis/ Reisepass vom Bürgermeisteramt Aidlingen ausgestellt wurde)
- 1 aktuelles biometrisches Lichtbild

• Bearbeitungsdauer bei der Bundesdruckerei Berlin
- bitte rechnen Sie mit ca. 3 – 4 Wochen

• Gültigkeitsdauer
- Bei Personen bis zum 24. Lebensjahr 6 Jahre
- bei allen älteren Personen 10 Jahre

• Gebühr
- Personalausweis:
- Personen ab 24 Jahren 28,80 Euro
- Personen unter 24 Jahren 22,80 Euro
- Reisepass mit 32/48 Seiten:
- Personen ab 24 Jahren 59 Euro/81 Euro
- Personen unter 24 Jahren 37,50 Euro/59,50 Euro
- Reisepass im Expressverfahren: zusätzlich jeweils 32 Euro

• Verlängerungen
- sind nicht möglich

• Änderungen
- sind nur bei Wohnungsänderungen möglich (einfach mit dem Personalausweis oder Reisepass vorbeikommen)
- bei Namensänderungen z.B. bei Heirat muss ein neuer Personalausweis/Reisepass beantragt werden

• Vorläufige Ausweispapiere
- können nur in dringenden Fällen ausgestellt werden

Vorläufiger Personalausweis
- Gültigkeitsdauer 3 Monate
- benötigt wird ein biometrisches Lichtbild
- Gebühr 10,00 Euro

vorläufiger Reisepass
- Gültigkeitsdauer 1 Jahr
- benötigt wird ein biometrisches Lichtbild
- Gebühr 26,00 Euro

Kinderreisepass
Für Auslandsreisen benötigen Kinder ein Ausweisdokument Kinderreisepass oder Reisepass (Nähere Informationen, welche Anforderungen die verschiedenen Länder an die Reisedokumente stellen, finden Sie auf den Internetseiten des Auswärtigen Amtes in der Rubrik „Länder- und Reiseinformationen“

Die Einwohnerzahl betrug zum 30.06.2015
8929 Personen

	insgesamt	weiblich	männlich
Aidlingen	5228	2704	2524
Deufringen	1854	907	947
Dachtel	1358	665	693
Lehenweiler	489	253	236

Die Kehrmaschine kommt

Am Dienstag, 14.07.2015 kommt die Kehrmaschine in die Ortsteile Aidlingen und Lehenweiler und am Mittwoch, 15.07.2015 nach Deufringen und Dachtel.
Das Ergebnis der Reinigungsaktion wird davon bestimmt, wie viele oder wenige Fahrzeuge am Straßenrand parken. Bitte stellen Sie deshalb an den betreffenden Tagen möglichst keine Fahrzeuge auf der Straße ab, damit auch die Ränder sauber gekehrt werden können.
Wir bitten um Beachtung.

Sargträger gesucht

Bei den Beerdigungen auf den Friedhöfen in Aidlingen und Deufringen werden regelmäßig Sargträger benötigt. Zur Verstärkung des Trägerpersonals suchen wir deshalb Personen, die bereit wären, diesen Dienst im Rahmen der Beerdigungen durchzuführen. Als Entschädigung erhalten die Träger ein Entgelt. Wir wären dankbar, wenn sich rüstige Personen melden würden, um auch künftig die Beerdigungen in würdevollem Rahmen durchführen zu können. Sollten Sie Interesse haben, melden Sie sich bitte beim Friedhofsamt unter der Rufnummer 07034/125-92 (Frau Heim) oder 125-29 (Frau Zimitsch).

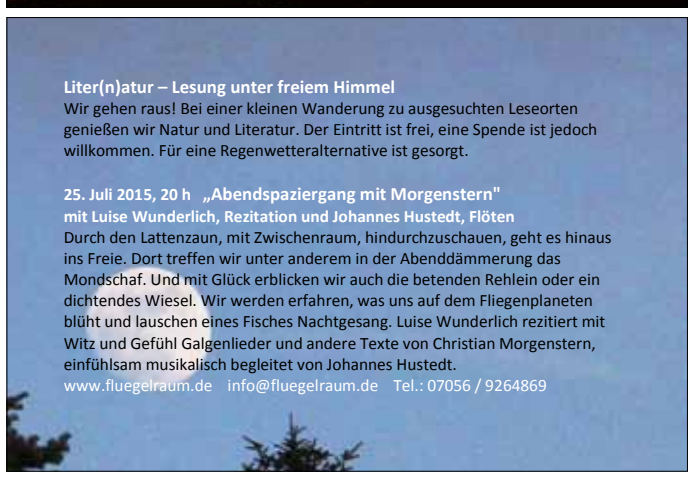
Kunst und Kultur im Schloß Deufringen

Die 9. Quiltausstellung und 25 Jahre AIDLINGER STICHELTANTEN

Mittlerweile sind die Ausstellungen im Deufringer Schloss für viele Quiltgruppen zur Tradition geworden. Sie kamen von Vaihingen/Enz, Göppingen, Horb und anderen Orten, um zu sehen, was neu entstanden ist, um sich Anregungen zu holen und einfach „Quilt zu schwätzen“. Es beflügelt auch die Sticheltanten, wenn soviel Interesse gezeigt wird. Vier Jahre lang planen, zuschneiden, nähen und quilten hat es gebraucht, bis wir die Quilts im Schloss zeigen konnten. Es waren vier Jahre in einer guten Gemeinschaft (wir treffen uns jeden ersten Montag im Monat), voller Freude und Erfolgsgefühl. Es wurden auch die wunderbar kunstvollen Klöppelarbeiten von Frau Bauer und Frau Kunz gezeigt und die Quiltkünstlerin Monika Pohl demonstrierte, wie man zuwerke geht.
Wir können der „Hägestiftung“ den schönen Betrag von 1517.00 überweisen, der durch die Verlosung eines von der Gruppe hergestellten Quilts erzielt wurde. Gewinnerin des Quilts ist Frau Luczak aus Aidlingen und der Trostpreis ging an Frau Kufmann aus Grafenau.

Die Sticheltanten möchten sich bedanken bei den Männern vom Bauhof für die Aufstellung und Abholung der Stellwände, bei Frau Schuler für ihre Betreuung, bei der Gemeinde dafür, dass wir im Schloss sein können. Und ganz besonders bei unserer Leiterin Frau Monika Tetzlaff, die unendlich viel hinter den Kulissen organisiert und gewerkelt hat. Nichts läuft von selber reibungslos. L.H.

Kunst und Kultur Flügelraum



Verlagstipps:

Bei PDF-Dateien müssen alle Schriften eingebettet sein.

Ortschaftsverwaltung Dachtel

Für alle, die mal im Dachteler Backhaus backen möchten, besteht am Freitag, 10. Juli (wieder) Gelegenheit dazu. Diejenigen die das Einheizen im Backhaus kennenlernen möchten, können ab 17:00 Uhr dabei sein und alles rund ums Backhaus erfahren. Ab 18:30 Uhr können dann Pizzen oder Dennertle gebacken werden und kurz darauf ist dann Zeit für die Brote - ab 19:30 können dann noch süße Sachen in den Ofen (Hefezopf, Schneckennudeln, etc.).
Bitte unbedingt bei Joachim Obenaus (07056 964796) anmelden, damit auch alles gebacken werden kann.

E i n l a d u n g

zu der am Donnerstag, dem **16. Juli 2015**, um **20.00 Uhr** im Paul-Wirth-Bürgerhaus (Vereinsraum) stattfindenden öffentlichen Sitzung des Ortschaftsrats Dachtel.

Tagesordnung
1. Antrag des FSV Deufringen auf Erlass der Hallennutzungsgebühren für das Bezirkstreffen am 20.03.2015 im Paul-Wirth-Bürgerhaus – Erneute Beratung
2. Verkehrsschau - Beschluss über eine künstliche Straßenverengung in der Deufringer Straße als Versuch
3. Bekanntgaben und Verschiedenes

Ortsvorsteher
Ulrich Eisenhardt

Fundsachen

Folgende Gegenstände wurden gefunden und können im Rathaus Aidlingen, Bürgeramt, abgeholt werden

1 Schlüsselbund
1 Tasche mit kleiner Schaufel usw. (Friedhof Deufringen)
1 Kinder-Sonnenhut
zugelaufen: Schildkrötchen-Männchen

Verschenkbörse

- Verschenken statt wegwerfen -
Der Gemeindeverwaltung sind nachfolgende Gegenstände zur kostenlosen Abgabe gemeldet worden. Wenn Sie Interesse haben, setzen Sie sich bitte mit der entsprechenden Telefonnummer in Verbindung.

129/2015	großer funktionsfähiger Röhrenfernseher	07034/62619
138/2015	Sideboard mit Hängeschrank (nußbaum)	0157 71337981
143/2015	"Miele" Waschmaschine	07034/655554
145/2015	Ausbeulsatz, 7-teilig	07034/30236
146/2015	Fliesen-Schneider	07034/30236
147/2015	6 alte Schreibmaschinen	07034/30236
148/2015	1 Seniorenbett, 190 x 90 cm	07056/8631
149/2015	1 Dreisitzersofa, beige gemustert (Schlafsofa)	07056/8631
150/2015	1 Wohnzimmertisch 115 x 67cm, höhenverstellbar und ausziehbar	07056/8631
152/2015	4 Silicon Backformen - neu und gebraucht	0171 3006358
153/2015	heller Marmortisch, in Tropfenform, 1,08 x 0,69 m	07056/3379
154/2015	Esszimmerschrank H 1,80 x B 1,75 x T 0,45m	0172-7714524
155/2015	Kartoffelkiste	0172-7714524
156/2015	Gitterbett weiß 70 x 140 mit Matratze	0176-24621952

Sollten auch Sie etwas zu verschenken haben, das andernfalls auf dem Sperrmüll landen würde, erreichen Sie uns unter 07034/1250 oder per E-Mail unter buergeramt@aidlingen.de.
Alle Artikel, die bis spätestens Montag, 8.00 Uhr, mitgeteilt werden, erscheinen im nächsten Mitteilungsblatt.
Die Veröffentlichung ist kostenlos.
Bitte melden Sie sich auch dann wieder, wenn der Gegenstand verschenkt wurde.
Tiere können in der Verschenkbörse nicht angeboten werden.

Wertstoffhof Aidlingen

Öffnungszeiten:
Mittwoch und Freitag 15.00 - 18.00 Uhr
Samstag 9.00 - 15.00 Uhr

Tannenweg 32, 71134 Aidlingen

Jugendreferat

Jugendcafé Aidlingen

Öffnungszeiten:
Donnerstag: 16.00 – 22.00 Uhr
Freitag: 19.00 – 22.00 Uhr
An Feiertagen bleibt das Jugendcafé geschlossen.

Hier könnt ihr
euch treffen, quatschen, in gemütlichen Räumen abhängen oder auch Playstation, Wii, Tischkicker, Billard, Dart, Airhockey und Brettspiele spielen.

Hier gibt es
nette Leute, Musikvideos oder Sportevents auf Großleinwand, Getränke u. Snacks zu fairen Preisen, eine Internet-Ecke, klasse Discos und Partys und bei Bedarf Jugendberatung gleich vor Ort.

Ihr findet uns
in der Buchhaldenstr. 28 in Aidlingen
Telefon: 07034 / 63670
E-Mail: jugendreferat.aidlingen@kabelbw.de
Schaut doch mal rein, wir freuen uns auf euch.
Tanja u. Jo

Kindergärten

Waldkindergarten Aidlingen e.V.

Aus dem Tagebuch der Waldwichtel
Die Waldwichtel planschen im Aischbach …
In der vergangenen Woche haben wir wieder einmal einen wunderschönen Vormittag am Aischbach in Dachtel verbracht. Vom Bauwagen ging es zu Fuß ins Tal und am Bach angekommen, wurden Handtücher auf der Wiese ausgebreitet, Badehosen und Bikinis angezogen und schon trauten sich die ersten Wagemutigen ins kalte Nass, denn der Bach war noch ziemlich frisch. Doch alle großen und kleinen Waldwichtel wateten am Ende tapfer mit den Füßen von einer Bachseite zur anderen, oder tauchten sogar mit dem Kopf und Taucherbrille unter Wasser. Eine Brücke, die irgendjemand mit einer Holzplanke über den Aischbach gebaut hatte, nutzen wir eifrig als Übergang.
Gleichzeitig feierten wir an diesem Morgen auch noch Pet-

ras Geburtstag. Wir hatten ihr als Überraschung eine tolle, große Fahne mit all unseren Handabdrücken gemacht, über die sie sich sehr gefreut hat. Die Fahne bekommt nun einen Ehrenplatz in ihrem Garten. Vor dem Abholen gab es noch, von Luisas Mama Angela gesponsert, eine Runde Eis am Stiel für alle. So ein Sommertag am Wasser ist einfach wunderbar!
Waldfest Nachlese …
Nun sind seit unserem Waldfest einige Wochen ins Land gegangen und viele Postkarten, die bei unserem Luftballonstart anlässlich des 15-jährigen Jubiläums, in die Lüfte gegangen sind, wieder bei uns gelandet.
Ein Ballon hat es tatsächlich bis ins fränkische Alfeld geschafft. Die Absenderin war Waltraud Wick-Hohnemann aus Waiblingen. Den zweitweitesten Weg hat der Ballon von Elena Dittrich zurückgelegt. Er schaffte es immerhin bis nach Stuttgart-Botnang. Als Preis winkt den beiden Luftballonstarterinnen die Einladung zu unserer Falknerinnenvorführung am 10.10.15 am Waldkindergartengelände. Natürlich werden beide noch eine schriftliche Einladung erhalten. Herzlichen Glückwunsch!

Eure Waldwichtel
Sollten Sie Interesse oder Fragen zu unserem Waldkindergarten haben, informieren wir Sie gerne. Ansprechpartner: Marion Groß, Tel. 07031 6883861, Angela Steinert, Tel. 07056 927197.
www.waldkindergarten-aidlingen.de

Schulen

Buchhalden-Grundschule Aidlingen

Sommerfest an der Buchhaldenschule

Am 19.06. fand das diesjährige Schulfest der Buchhaldenschule statt. Viele fleißige Hände, Eltern Lehrerinnen und Kinder hatten den Nachmittag vorbereitet.
Zunächst wurden die Gäste in der Sporthalle von den Okey Dokeys musikalisch mit Liedern aus bekannten Kinderbüchern wie z.B. Pippi Langstrumpf, Michel aus Löneberga, Pumuckl und anderen Kinderbuchfiguren begrüßt.
Anschließend trafen sich alle auf dem Schulhof, wo eine Spielstraße aufgebaut war. Es gab Torwandschießen, Gras-Ski, Schminken und andere Angebote, die die Kinder begeisterten.
Vor allem die Specksteine waren heiß begehrt. Der Erlös aus der Bewirtung sowie die Spenden der Besucher wurden an die Tour Ginkgo gespendet.
Weil auch der Wettergott ein Einsehen hatte und es trocken blieb, werden alle Gäste gerne an diesen Nachmittag zurückdenken.
Ein herzliches Dankeschön geht an dieser Stelle noch einmal an alle fleißige Helferinnen und Helfer aus dem Elternkreis, ohne die ein solches Fest nicht möglich wäre.
Maja, Mona und Alicia, Kl. 4b

Okey-Dokey-Chor

Liebe Sonnenbergler, liebe Frau Hensle,
euer open airle war wieder richtig toll. Die Beiträge, das Wetter, die gute Laune: Alles hat gepasst. Vielen Dank, dass wir als eure Gäste (wie jedes Jahr) dabei sein durften!
Eure Okey-Dokeys und Frau Plesko

Schallenberg-Grundschule

S-C-H-U-L-R-A-N-Z-E-N

SCHULRANZEN
SAMMEL-AKTION
In Zusammenarbeit mit
Tierhilfe Hoffnung e.V.

Schulranzen-Sammelaktion
in Zusammenarbeit mit Tierhilfe Hoffnung e.V.
Viele Kinder bekommen nach ihrer Grundschulzeit einen neuen Schulranzen. Über den alten Ranzen würden sich die Kinder im rumänischen Landkreis Arges sehr freuen.
Daher unterstützten einige Schulen im Landkreis den Verein Tierhilfe Hoffnung e.V. in Dettenhausen, der diese Sammelaktion organisiert.

Herr Schmidt, Leiter der Tierhilfe Hoffnung e.V., und seine Mitarbeiter werden die Schulranzen persönlich in den Schulen in Rumänien verteilen. Daher gilt, **jede Spende kommt an.**

Die Ranzen sollten **gereinigt** werden und können gerne noch mit folgenden Dingen bestückt werden: Mäppchen mit Stifen, Blöcke, Hefte, Lineale, Sportbeutel oder Sporttaschen, kurzum alles was mit Schule zu tun hat.
Ganz egal ob es sich hierbei um neue oder gebrauchte Artikel handelt.

Wer keinen Schulranzen zum Spenden hat, dafür jedoch oben genannte Schulutensilien, kann diese ebenfalls gerne abgeben und wir bestücken die Ranzen, die noch leer sind.

Die Spenden können **ab Montag, dem 27. Juli bis Mittwoch, dem 29. Juli 2015** im Foyer der Schallenbergschule Deufringen abgegeben werden. Vor dem "Hausmeisterraum" ist eine Sammelstelle gekennzeichnet.

Bei Fragen oder falls jemand gerne früher oder abends abgeben möchte, wenden Sie sich bitte an die Elternbeirätin Frau Hitter, Telefon 07056 1203 oder per E-Mail: U.Hitter@t-online.de

S-A-M-M-E-L-A-K-T-I-O-N

Die „Zauberflöte“ kam an die Schallenbergschule

Am Donnerstag, den 25. Juni 2015 kam Papageno zu uns, zwei Darsteller aus Wien, die haben die Zauberflöte vorgespielt, gesungen und erzählt. Ein paar Kinder aus den Klassen 3 und 4 haben Sprechrollen eingeübt und durften Hauptrollen spielen. Alle anderen Kinder haben auch mitgemacht und waren immer im Einsatz. Wir haben das Lied vom Sklavenchor schon in den Klassen eingeübt und konnten es dann alle zusammen singen.
Die Darsteller fragten uns erst ein paar Sachen zu Wolfgang Amadeus Mozart und waren ganz begeistert, wie gut wir schon Bescheid wissen. Das haben wir nämlich schon in der Opernprojektwoche gelernt!
Dann ging es mit der Zauberflöte los. In der Oper geht es um den Königssohn Tamino und seinen neu gefundenen Freund Papageno, die zusammen Pamina, die Prinzessin, aus dem Palast von Sarastro befreien wollen. Die beiden müssen Prüfungen bestehen. Eine davon ist, dass sie durch Feuer und Wasser gehen müssen. Sie glauben das nicht zu schaffen, da fällt Papageno die Zauberflöte ein und so schaffen sie es doch! Zum Schluss befreit Tamino seine Pamina und Papageno findet noch eine Papagena. Für mich war das Schönste der Oper die Arie der Königin der Nacht, der Mutter von Pamina.
Marie Wacker, Lenny Zipperle und Frederico De Brito, alle aus der Klasse 4
www.nussbaum-online-senden.de

Ausstellung in der Schallenbergschule
Die in der Kunstprojektwoche entstandenen Kunstwerke unserer Kinder bleiben noch bis zu den Sommerferien in der Aula der Schallenbergschule während der Schulzeiten öffentlich ausgestellt. Die Kinder arbeiteten nach den Künstlern: Otmar Alt, Franz Marc, Paul Klee, Siegfried Schreck, Emil Nolde, Joan Miro, Oscar Schlemmer, Christo, Guiseppe Arcimboldo, Friedensreich Hundertwasser und Kandinsky.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Volkshochschule

vhs. Böblingen - Sindelfingen Außenstelle Aidlingen

Hauptstr. 15
Telefon 07034 993290, Fax 07034 993291
E-Mail: aidlingen@vhs-aktuell.de
Di. und Do. 10.00 - 12.00 Uhr
Mi. 10.00 - 12.00 Uhr, 15.00 - 17.00 Uhr

vhs.Sekretariat geschlossen
Am Mittwoch, den 15. Juli, ist das Sekretariat der vhs.Außenstelle Aidlingen **vormittags** geschlossen. Am Nachmittag ist das Sekretariat regulär geöffnet.

vhs.ARBEITSGRUPPE KREATIVE FOTOGRAFIE
Die Arbeitsgruppe trifft sich am Donnerstag, den 9. Juli, um 19.00 Uhr bei bestem Biergartenwetter im Lerchenhof in Gechingen.

vhs.KINDERTREFF
Der vhs.Kindertreff ist ein kostenloses Angebot für Kinder im Grundschulalter. Kommt einfach vorbei und habt Spaß am gemeinsamen Spielen und Basteln. Wir treffen uns am Freitag, den 10. Juli, von 16.00 - 17.30 Uhr in der Volkshochschule **Aidlingen**, Raum 02. Ich freue mich auf Euch, Mary-Ann.

PC-Treff im Alten Rathaus
Unser Thema: "RFID und NFC". Details siehe unter www.PC-Treff-BB.de.
Samstag, 11. Juli, 14:00 Uhr, in der vhs. **Aidlingen**, Raum 16.

Residenz Schloss Ludwigsburg
Was spielte sich in einem Schloss außerhalb der prunkvollen Repräsentationsräume ab? Wo lebte und arbeitete die Dienerschaft? Auf dieser Sonderführung lernen wir Dienerschaftstreppen, Heizgänge, geheime Kellergewölbe sowie versteckte Innenhöfe kennen und erkunden das Schloss vom Keller bis zum Dachboden. Bei gutem Wetter bietet sich ein unvergesslicher Ausblick vom Schlossdach! Wir erfahren viel über die unterschiedlichen Bewohner, ihre Lebensweise und vor allem ihre Funktion innerhalb des höfischen Lebens. Trittsicherheit und warme Kleidung sind erforderlich
114 245 11, Herrmann Mack, Samstag, 18. Juli, 13:00 - 14:30 Uhr, 25,- € inkl. Eintritt, Führung Schloss, Mindestalter: 12 Jahre.

Schachfeld an der Aid
Seit kurzem gibt es in Aidlingen eine neue Attraktion: ein Schachfeld an der Aid. Erste Probepartien sind vom vhs. Schachclub bereits gespielt worden. Die offizielle Einweihung wird zusammen mit der 10-Jahres-Feier des Bouleplatzes am 24.07.2015 um 17.00 stattfinden. Alle Schachfreundinnen und Schachfreunde sind herzlich zum Figurenschieben eingeladen.

Landratsamt Sozialer Dienst

Landratsamt Böblingen

Jugend und Bildung
Familie am Start - Hilfen von Anfang an
Beratung, Begleitung und Unterstützung von Müttern und Vätern ab Beginn der Schwangerschaft bis zum dritten Lebensjahr.
Familie am Start
Haus der Familie, Corbeil-Essonnes-Platz 8 und 7,
71063 Sindelfingen
Kontakt: Ulrike Krusemarck, Verena Ellmer
Telefon: 07031/76376-20
familieamstart@hdf-sindelfingen.de
www.hdf-sindelfingen.de
www.familie-am-start.de